

Irland geht gleich mit 12 Nominierungen ins Rennen um die goldene Statuette bei der Oscarverleihung 2019.

Der Film *The Favourite - Intrigen und Irrsinn* hat allein schon zehn Nominierungen auf sich vereint, die meisten, die ein irischer Film jemals geschafft hat. Darunter sind auch die großen Kategorien Bester Film und Beste Regie.



Emma Stone beim Dreh von *The Favourite - Intrigen und Irrsinn*.

(Foto Giorgos Lanthimos)

Der Film, bei dem Giorgos Lanthimos Regie führte, wurde von Element Pictures aus Dublin

co-produziert, und zum Teil in der irischen Hauptstadt gedreht. An der internationalen Co-Produktion beteiligten sich außerdem Produzenten aus Großbritannien und den USA.

Queen Anne, gespielt von Olivia Colman, wird zusehends kränker, während ihre Vertraute und Ratgeberin Sarah (Rachel Weisz) und ihr Küchenmädchen Abigail (Emma Stone) um Macht und Aufmerksamkeit kämpfen.

Alle drei Schauspielerinnen erhielten für ihre Rolle eine Oscarnominierung, ebenso nominiert wurde der irische Kameramann Robbie Ryan.

Weitere Filme nominiert

Zwei weitere Filme aus Irland erhielten die prestigeträchtige Nominierung. Der Realfilm *Detainment* von Vincent Lambe und Darren Mahon in der Kategorie Bester Kurzfilm, sowie der Animationsfilm *Late Afternoon* von Louise Bagnall in der Kategorie Bester animierter Kurzfilm.



Szene aus dem Film *Late Afternoon*.

Bagnalls Film gibt einen rührenden Einblick in das Leben einer demenzkranken Frau, die versucht ihre Erinnerungen zu ordnen. Produziert wurde dieser Film von Cartoon Saloon aus Kilkenny, einer Produktionsfirma, die bereits Erfahrung mit drei Nominierungen der Kategorie Bester Animationsfilm hat.

Der Erfolg des irischen Films

Es ist bereits die fünfte Oscarverleihung in Folge, bei der irische Filme eine große Aufmerksamkeit erlangen. Die in den vergangenen Jahren so erfolgreiche irische Schauspielerin Saoirse Ronan, ist diesmal jedoch nicht mit von der Partie, obgleich sie eine viel beachtete schauspielerische Leistung in einer Nebenrolle des Films *Mary Queen of Scots* abgeliefert hatte.

Die 24-jährige war in ihrer Karriere bislang drei Mal nominiert; für den Film *Abbitte* (2007, Originaltitel *Atonement*), *Brooklyn - Eine Liebe zwischen zwei Welten* (2015, Originaltitel *Brooklyn*) und für die letztjährige Tragikomödie *Lady Bird*, für den sie einen Golden Globe einheimste.

Die irischen Produktionen und Schauspielkünstler haben in den vergangenen Jahren große Erfolge gefeiert, wobei sie fast alle großen Filmpreise für sich verbuchen konnten. Das wöchentliche Branchenblatt *Variety* schrieb in einem Artikel über das kleine Land, dessen Filme so großartig sind, „Irland entwickelte sich [in den vergangenen Jahren] zur Hauptstadt des Filmemachens“, wobei es sich zu „einer der attraktivsten Produktionsstätten mauserte“.

Irland ist dafür bekannt, dass dort die Blockbuster *Star Wars* und *Game of Thrones* gedreht wurden.

Die 91. Oscarverleihung findet am Sonntag des 24. Februar im Dolby Theatre, Hollywood,

statt.

Lesen Sie auch: [Filmset-Tourismus - Star Wars und Game of Thrones beschenken Irland mehr Besuche](#)

ap